

Erzählungen über Ursprünge – sei es von Konflikten und Kriegen, von Institutionen und Nationen, von Riten, Konventionen oder Sitten, von Naturphänomenen – sind im gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Diskurs omnipräsent. Immer und immer wieder wird nach Anfängen und Gründen gefragt, aus denen sich gegenwärtige Problemstellungen ergeben und deren Erkennen Lösungen oder Bewältigungsstrategien verspricht.

Die Vorlesungsreihe „Begründendes Erzählen“ betrachtet Gründungserzählungen von der Antike bis zur Gegenwart aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven. Dabei werden die verschiedenen Formen des begründenden Erzählens, vom Mythos über die Theologie bis hin zu modernen Kulturerzählungen und politischen Funktionalisierungen der Vergangenheit untersucht. Von Interesse sind hierbei nicht nur Gründungserzählungen, denen es zuvörderst um eine stabilisierende Wirkung geht, sondern auch solche, die ihre Konstruiertheit, ihren fiktionalen Charakter oder auch eine Pluralität von Anfängen ausstellen und somit die herausfordernde, bisweilen verstörende Vermengung von Faktualität und Fiktionalität, von Geschichte und Mythos, von verschiedenen Zeitlichkeiten in den Vordergrund stellen und dadurch das Erzählen von Ursprüngen selbst hinterfragen.



**INTERDISZIPLINÄRE RINGVORLESUNG  
DER FORSCHUNGSGRUPPE  
„AITIOLOGIEN: FIGUREN UND FUNKTIONEN  
BEGRÜNDENDEN ERZÄHLENS  
IN WISSENSCHAFT UND LITERATUR“**

**MITTWOCHS 18–20 UHR, BEGINN 16.10.2024  
FREIE UNIVERSITÄT BERLIN, HÖRSAAL 2,  
HABELSCHWERTER ALLEE 45, 14195 BERLIN**

Livestream unter: [www.fu-berlin.de/offenerhoersaal](http://www.fu-berlin.de/offenerhoersaal)  
Konzeption: Prof. Eva Hausteiner, Prof. Andrew James Johnston, Prof. Wolfram Keller, Jan-Peer Hartmann und Marina Solntseva



[www.aitiologie.de](http://www.aitiologie.de)

Gestaltung: B. Nernstiel / BAK, Abb.: Gustave Courbet, Die Quelle des Lison, 1864 Staatliche Museen zu Berlin, Nationalgalerie / Andres Kliger, Public Domain Mark 1.0



*Gründer  
erzählen*

**AITIOLOGISCHE  
NARRATIONEN  
VON URSPRUNG,  
GRÜNDUNG UND  
GEGENWART**



Mit Unterstützung des



HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



**RINGVORLESUNG WS 24/25**

# Gründe erzählen

## AITIOLOGISCHE NARRATIONEN VON URSPRUNG, GRÜNDUNG UND GEGENWART

16.10.

Herfried Münkler  
Humboldt-Universität zu Berlin  
**Politische Mythen als zentrales Element  
begründenden Erzählens**

23.10.

Susanne Götde  
Freie Universität Berlin  
**Autochthone und Kolonisation:  
Gründungsmythen  
in der griechischen Antike**

30.10.

Beatrice Gründler  
Freie Universität Berlin  
**Grund aller Dinge: Ursache und Intellekt  
in der Fabelsammlung *Kalila und Dimna***

06.11.

Bernd Roling  
Freie Universität Berlin  
**Gespenster und der Anfang der  
Mythologie: Andrew Lang und Sabine  
Baring-Gould**

13.11.

Georg Toepfer, ZfL Berlin  
**Aitiologien in den Wirklichkeits-  
erzählungen der Naturwissenschaften:  
Zur epistemischen Funktion von  
Ursprungs(re)konstruktionen**

20.11.

Hans Jürgen Scheuer  
Humboldt-Universität zu Berlin  
**Ursprung der Torheit aus dem Wissen:  
Das *Lalebuch* von 1597 in der Tradition  
von Utopie und Uchronie**

27.11.

Christine Gerber & Marie-Christin Barleben  
Humboldt-Universität zu Berlin  
**Die verführte Eva: Frühchristliche Texte  
erklären, wie Patriarchat  
und Mord zur Welt kamen**

04.12.

Martin Aust  
Universität Bonn  
**Sirenengesänge der Geschichte: Zur  
Kausalität von Russlands Krieg gegen  
die Ukraine**

11.12.

Tilo Renz  
Humboldt-Universität zu Berlin  
**Ein neuer Anfang im Diesseits?  
Neutrale Engel in der Literatur des  
Mittelalters**

18.12.

Kein Vortrag

08.01.

Peter Geimer  
Freie Universität Berlin  
**Paris als Palimpsest: Erzählungen  
vom Ursprung der Stadt**

15.01.

Ulrike Jureit  
Hamburger Stiftung zur Förderung von  
Wissenschaft und Kultur  
**Vom Ende zum Anfang: Geschichts-  
politische Umdeutungen des  
8. Mai 1945**

29.01.

Andrew James Johnston  
Freie Universität Berlin  
**Das Baby im Boot: Das altenglische  
Epos *Beowulf* und der Anfang vor  
dem Anfang**

22.01.

Kiran Patel  
Ludwig-Maximilians-Universität  
München  
**Väter für den Frieden:  
Die Gründungserzählung der EU**

05.02.

ENG

Selbi Durdiyeva  
Philipps University Marburg  
**Spectres of Gender and Soviet/russian  
Coloniality in a Family Archive:  
Narratives of Inheritance, Memory,  
and Presence/Absence**

12.02.

Verena Lobsien  
Humboldt-Universität zu Berlin  
***Non est hic*. Hagiographie des  
Gründens, oder: die Reichenau als  
schöpferischer Ort**

## INTERDISZIPLINÄRE RINGVORLESUNG

MITTWOCHS 18–20 UHR, BEGINN 16.10.2024

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN, HÖRSAAL 2,

HABELSCHWERDTER ALLEE 45, 14195 BERLIN